

**19. Juni 2017**

## **Tatort Einwanderungsgesellschaft – Die Verantwortung des Fernsehens**

Deutschland ist schon lange eine Einwanderungsgesellschaft. 800.000 Newcomer\*innen, die seit 2015 hier leben, haben diese Realität neu bewusst gemacht. Aber wie geht es weiter? Auf der Konferenz *Face it! Einwanderungsgesellschaft. Jetzt. Aber richtig.* diskutieren geladene Initiativen und Organisationen mit Förderinstitutionen und Medienvertreter\*innen, wie das Zusammenleben verbessert und Weltoffenheit verteidigt werden kann – im Wahljahr und darüber hinaus.

Zum Abschluss der Konferenz lädt die Initiative **WIR MACHEN DAS** zur Podiumsdiskussion *Tatort Einwanderungsgesellschaft – Die Verantwortung des Fernsehens*. Wir diskutieren, wie das öffentlich-rechtliche Fernsehen die Einwanderungsgesellschaft jenseits von Klischees und Stereotypen sichtbar machen kann. Anschließend findet ein Konzert mit der syrischen Band Matar und Bernadette La Hengst statt.

Mehr Infos: [www.face-it.jetzt](http://www.face-it.jetzt)

**18 Uhr**

*Tatort Einwanderungsgesellschaft – Die Verantwortung des Fernsehens*  
Podiumsdiskussion mit:

Hatice Akyün, Autorin und Kolumnistin

Wolfgang Bergmann, Geschäftsführer Arte Deutschland

Thelma Buabeng, Schauspielerin

Anja Dührberg, Vorstand Bundesverband Casting

Pegah Ferydoni, Schauspielerin

Friedemann Fromm, Regisseur „Weissensee“

Klaudia Wick, Medienpublizistin

Keynote: Elke Schmitter, Der Spiegel

Moderation: Dr. Ines Kappert, Leitung Gunda-Werner-Institut für Feminismus  
in der Heinrich-Böll-Stiftung

**20 Uhr**

Konzert mit der syrischen Band Matar und Bernadette La Hengst

Haus der Kulturen der Welt

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

„FACE IT!“ IST ORGANISIERT VON:

wir machen das  
إنما نعمل  
we're doing it

IN KOOPERATION MIT:

HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
GUNDA WERNER INSTITUT  
Feminismus und Geschlechterdemokratie

GEFÖRDERT VON:

bpb:  
Bundeszentrale für  
politische Bildung